

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 532.11 / 29.09.2011

Feldversuch für Gigaliner – kein Ruhmesblatt

Zum Festhalten der Landesregierung am Feldversuch für Gigaliner sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Der Feldversuch für Gigaliner wird keine empirisch belastbaren Ergebnisse bringen, er ist rechtswidrig und unsinnig. Gigaliner sind keine Ökoliner, denn sie bevorzugen einseitig die Straße. Minister de Jager nimmt in Kauf, dass unsere ohnehin schon maroden Straßen und vor allem Brücken geschädigt werden.

Die Schleswig-HolsteinerInnen werden sich auf längere Überholmanöver, besonders auf den Landstraßen einrichten müssen. Zu befürchten sind Elefantenrennen auf den Autobahnen, wenn normale LKW's Gigaliner überholen und Totalblockaden von Straßen, wenn das Navigationsgerät den Gigaliner fehlleitet. Gigaliner erzeugen eine höhere Bewegungsenergie bei Unfällen, die Rückhaltesysteme wie Leitplanken sind nicht auf die höheren Fahrzeuggewichte ausgelegt und die Beschleunigungstreifen auf den Autobahnen zu kurz.

Dies ist kein Ruhmesblatt für die Verkehrssicherheit. Die Schleswig-HolsteinerInnen wollen mehrheitlich keine Monstertrucks auf unseren Straßen, mit der Zustimmung zum Feldversuch macht sich die Landesregierung zum Lobbyisten der Speditionsunternehmen.
